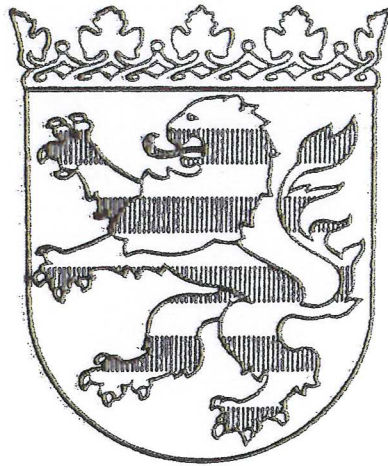


Urkundenrolle Nr. 135/2011



Tatsachenprotokoll

Der unterzeichnete Notar

Rainer Wicke

mit dem Amtssitz in Frankfurt am Main
Friedrich-Ebert-Anlage 56

wurde am 26.01.2011 von dem International Piano Forum Frankfurt e.V., Wiesenau 1, 60323 Frankfurt am Main, mit der Durchführung der Prozedur zur Vorbereitung der Vergabe des Deutschen Pianistenpreises am 08.04.2011 beauftragt.

Auftragsgemäß habe ich heute die hier bis einschließlich 21.03.2011 eingegangenen schriftlichen Bewertungen der drei Mitglieder der geheimen Jury zur Kenntnis genommen und die auf einen jeden der 49 Teilnehmer an der Bewerbung entfallende Punktzahl ermittelt.

Die sechs Kandidaten mit der höchsten Punktzahl lauten - in alphabetischer Reihenfolge - wie folgt:

Nareh Arghamanyan

Joseph Moog

Christopher Park

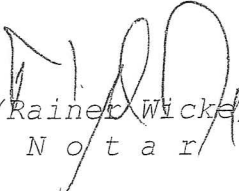
Amir Tebenikhin

Hélène Tysman

Anna Vinnitskaya

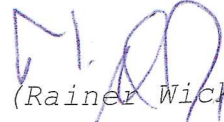
Frankfurt am Main, den 21. März 2011




(Rainer Wicke)
Notar

Diese Ablichtung stimmt mit der mir vorliegenden
Urschrift vollständig überein, was ich hiermit
beglaubige.

Frankfurt am Main, den 22. März 2011



(Rainer Wicke)

N o t a r

